

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 18. December

1873.

Zweihundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. December 1873.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 282—297. — Antrag des Vorstands der IV. Deput., Abg. Dr. Meißner, die Abgabe 1 einer Petition des Consumvereins „zum Baum“ zu Großenhain um theilweise Abänderung des Schlachtsteuergesetzes v. J. 1868 und 2. die Petitionen der städtischen Collegien zu Frauenstein und Schneeberg um Verlegung von Amtshauptmannschaften nach diesen Städten, von der IV. an die II. Deputation betr., und dessen Annahme. — Berathung des Berichts d. III. Deput. über den Antrag des Abg. Günther, das Verfahren bei Grundstücktheilungen betr. (Bericht N. d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. S. 107 ff.) — Mündlicher Directorialvortrag bezügl. einer Erklärung des Directoriums d. I. Kr., die von der II. Kr. gefaßten Beschlüsse über den Antrag des Abg. Walter auf Abkürzung der Landtage betr. — Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die heutige Sitzung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung Vormittag 11 Uhr 15 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Abeken, der Herren Geheimen Justizraths Hebrich, der Geheimen Regierungsräthe Künzel und von Kiesenwetter, sowie in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Für die heutige Sitzung, die ich hiermit für eröffnet erkläre, haben sich der Abg. Käferstein wegen dringender Abhaltung, die Abgg. Dr. Biebermann und von Wagner aber wegen Unwohlsein entschuldigt.

Ich bitte den Inhalt der Registrande der Kammer mitzutheilen:

II. K. (1. Abonnement..)

(Nr. 282.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das Königl. Decret Nr. 17, den Entwurf eines Gesetzes über die Oberrechnungskammer betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 283.) Anonyme Eingabe, betreffend den Wunsch der Erhöhung der Pensionen der älteren Beamtenwitwen.

Präsident Dr. Schaffrath: Nach § 115a. und 117 der Landtags-Ordnung sind alle anonymen Eingaben vom Präsidenten zurückzuweisen. Er kann sie nicht und darf sie nicht nur nicht berücksichtigen, sondern muß sie beilegen. Die anonymen Eingaben mehren sich und deshalb wünsche ich, daß dies im Publikum bekannt wird, daß anonyme Eingaben, selbst noch so wichtigen Inhalts, dennoch nicht berücksichtigt werden können.

(Nr. 284.) Petition der Gemeinden Neukirch, Oberpulkau, Tröbigan und Schmölln um Anlegung einer Verbindungsbahn zwischen der südböhmischen und der sächsisch-schlesischen Eisenbahn.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 285.) Anschlußerklärung des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Zwickau an die Petition des Localcomités zu Mülsen um Herstellung einer Eisenbahn von Zwickau über Mülsen und Lichtenstein nach St. Egidien.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 286.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Anschlußerklärung der Gemeinden Radgendorf, Rosenthal etc. an die Petition des Gewerbevereins zu Zittau etc. um Anerkennung des Bedürfnisses eines Landgerichts für Zittau.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.